

Telefon 16 – 00 (Service-Center)
 E-Mail: wohnen@remscheid.de, Telefax: 0 21 91 / 16 – 36 07
 Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 8.15 – 12.15 Uhr

Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines
gem. § 18 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land
Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung

Der Wohnberechtigungsschein (WBS) gilt für ein Jahr und enthält Angaben über die Personenzahl und die maximale Größe der Wohnung, die bezogen werden darf. Der WBS gilt nur für das Bundesland, in dem er ausgestellt wurde. Ein in Remscheid erteilter Wohnberechtigungsschein gilt demnach in ganz Nordrhein-Westfalen.

Der Wohnberechtigungsschein ist mit **10,00 €** gebührenpflichtig.

Antragstellende Person:

Name, Vorname	
Straße, PLZ und Ort	
Post-/Erreichbarkeitsadresse, falls Sie unter der o. g. Anschrift nicht erreichbar sind	
Telefonnummer/n	E-Mail-Adresse

Haushaltsangehörige Personen

die schon gemeinsam eine Wohnung bewohnen oder innerhalb von 6 Monaten nach Bezug der Wohnung einen gemeinsamen Haushalt führen wollen:

#	Name, Vorname	Geburtsdatum	Familiensstand	Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller	Staatsangehörigkeit	Erwerbstätigkeit	Einkünfte jedweder Art
1	antragstellende Person					<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
2						<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
3						<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
4						<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
5						<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
6						<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
7						<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Für weitere Personen fügen Sie bitte ein Beiblatt hinzu.

Für jede haushaltsangehörige Person, die erwerbstätig ist oder über Einkünfte jedweder Art verfügt, ist eine Einkommenserklärung auszufüllen und nebst Nachweisen beizufügen.

Die oben aufgeführten Person(en) ist/sind	
<input type="checkbox"/>	schwerbehindert; Grad d. Behinderung (GdB) _____ / mit häuslicher Pflegebedürftigkeit Stufe _____
<input type="checkbox"/>	Rollstuhlfahrer/in
<input type="checkbox"/>	ein 2-Personen-Haushalt, der die Aufnahme eines <u>ersten</u> Kindes in den Haushalt beabsichtigt
<input type="checkbox"/>	alleinerziehend mit Kind/ern
<input type="checkbox"/>	unterhaltsverpflichtet (bitte Nachweise z.B. Unterhaltstitel oder Ähnliches beifügen)
<input type="checkbox"/>	schwanger

Begründung des Wohnungswechsels:	
1. Beseitigung bestehender Wohnungslosigkeit	
<input type="checkbox"/>	bestehende Wohnungslosigkeit durch Fehlen jeglicher Unterkunft, Aufenthalt in einer Notunterkunft
<input type="checkbox"/>	gesundheitsgefährdende Wohnsituation
<input type="checkbox"/>	Entlassung aus einer betreuenden Einrichtung/Klinik oder Anstalt, wobei eine Rückkehr in die frühere Wohnung nicht mehr möglich ist
<input type="checkbox"/>	notdürftige / vorübergehende Unterkunft bei Verwandten und Bekannten
2. Verhinderung von Wohnungslosigkeit	
<input type="checkbox"/>	Vorliegen eines Räumungsurteils/-termins, Räumungsklage
<input type="checkbox"/>	Freimachung einer Wohnung im öffentlichen oder sonstigen förderungswürdigen Interesse
<input type="checkbox"/>	Vorliegen einer berechtigten Kündigung
3. Beseitigung von Wohnungsnotständen	
<input type="checkbox"/>	Familienzusammenführung oder Begründung eines Hausstandes
<input type="checkbox"/>	Ehescheidung oder Trennung
<input type="checkbox"/>	Vorliegen unzumutbarer baulicher Mängel:
<input type="checkbox"/>	beengte Wohnverhältnisse oder unzureichende Ausstattung der Wohnung
<input type="checkbox"/>	untragbare Mietbelastung
<input type="checkbox"/>	unzureichende Ausstattung
4. Sonstige Gründe	
<input type="checkbox"/>	Heranführung an den Arbeitsplatz- oder Studienplatz
<input type="checkbox"/>	Freimachen einer zu großen Sozialwohnung oder zu großen belegungsgebundenen Wohnung
<input type="checkbox"/>	Auszug aus dem Elternhaus/Familienverbund
<input type="checkbox"/>	Wohnungswechsel aus besonderen Gründen (Personenschutz, Bedrohung u. ä.)
<input type="checkbox"/>	sonstige Gründe:

Wohnungswunsch / Vermittlung gewünscht		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<p>Hinweis: Gem. § 4 Abs. 3 WFNG sollen Wohnungssuchende, soweit sie der Hilfe bedürfen, bei der Beschaffung einer ihren wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechenden Wohnung unterstützt werden. Ein Rechtsanspruch auf die Beschaffung einer Wohnung besteht nicht.</p> <p>Sollten Sie bei drei Vermittlungsangeboten nicht mitwirken oder diese ohne Benennung triftiger Gründe ablehnen, muss ich davon ausgehen, dass Sie der Hilfe nicht bedürfen. Sie bekommen dann keine weiteren Wohnungsangebote mehr von mir und werden aus meiner Wohnungssuchenden-Kartei gelöscht.</p>			
Lage im Stadtgebiet	<input type="checkbox"/> Innenstadt <input type="checkbox"/> Krehmenholl/Honsberg <input type="checkbox"/> Lennep <input type="checkbox"/> Hasenberg <input type="checkbox"/> sonstiges:	<input type="checkbox"/> West/Reinshagen <input type="checkbox"/> Fichtenhöhe <input type="checkbox"/> Bergisch Born	<input type="checkbox"/> Süd/Bliedinghausen <input type="checkbox"/> Lüttringhausen
gesuchte Wohnung	<input type="checkbox"/> 1-2 Zimmer KDB (50 qm) <input type="checkbox"/> 4-5 Zimmer KDB (95 qm)	<input type="checkbox"/> 2-3 Zimmer KDB (65 qm) <input type="checkbox"/> 5-6 Zimmer KDB (110 qm)	<input type="checkbox"/> 3-4 Zimmer KDB (80 qm) <input type="checkbox"/> 6 Zimmer oder mehr (ab 125 qm)
Ausstattung	<input type="checkbox"/> Erdgeschoß <input type="checkbox"/> Aufzug	<input type="checkbox"/> Balkon <input type="checkbox"/> egal	
<input type="checkbox"/> Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten an Vermieterinnen/Vermieter: Ich bin damit einverstanden, dass mein/e Name, Anschrift und Telefonnummer bei beantragter Wohnungsvermittlung an Vermieterinnen/Vermieter frei gemeldeter Wohnungen weitergeleitet werden. Andernfalls ist eine Wohnungsvermittlung nicht möglich.			

Ich bestätige, dass ich die beiliegende Datenschutzerklärung gem. Art. 13 DSGVO, die Bestandteil dieses Antrages ist (Seite 3 von 4), zur Kenntnis genommen habe.

Ich bestätige, dass ich die beiliegende Information zum Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines, die Bestandteil dieses Antrages ist (Seite 4 von 4), gelesen und zur Kenntnis genommen habe.

Ich versichere, dass alle vorstehend gemachten Angaben und die Angaben zu meinen Einkommensverhältnissen in der beigefügten Einkommenserklärung richtig und vollständig sind.

Ich nehme zur Kenntnis, dass falsche Angaben als mittelbare Falschbeurkundungen nach § 271 Strafgesetzbuch (StGB) unter Umständen als Betrug nach § 263 StGB verfolgt und bestraft werden können.

_____ Datum

_____ Unterschrift der antragstellenden Person

Vordruck nach Art. 13 DSGVO**Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten**

Informationen zu	Angaben
Name und Kontaktdaten des/der für den Bereich Verantwortlichen	Herr Thies <u>E-Mail: carsten.thies@remscheid.de</u> Tel.: 02191-16 3170
Allgemeine Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten	Herr Winn, <u>E-Mail: Datenschutz@remscheid.de</u> oder Tel. 02191/16-3567
Zweck der Verarbeitung	Zur Durchführung des WFNG NRW bzw. zur Ermittlung der für das Ausstellen eines Wohnberechtigungsscheines maßgeblichen Verhältnisse, werden Ihre Daten gemäß Antragsvordruck manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d.h. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt; vgl.).
Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr. 2 DSGVO, § 25 WFNG NRW
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Datenübermittlung an Dritte)	Ihre Daten können zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung an folgende Dritte übermittelt werden: Andere Sozialleistungsträger (z. Bsp. DRV, Krankenversicherung, Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit), Finanzämter, Gerichte, Arbeitgeber sowie aktuelle und potentielle Vermieter. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch an öffentliche Stellen übermittelt werden wie z. B. Melderegister.
Dauer oder Kriterien der Dauer für die Speicherung.	Für Ihre Daten besteht eine Speicherfrist von 6 Jahren nach Beendigung des Verfahrens. Innerhalb der vorstehend genannten Frist besteht kein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten.
Rechtsgrundlage für die Bereitstellung der personenbezogenen Daten und der Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung.	Bei fehlender Bereitstellung der erforderlichen Daten kann Ihre Wohnberechtigung nicht festgestellt werden mit dem Ergebnis, dass Ihnen kein Wohnberechtigungsschein ausgestellt werden kann.
Rechte der Betroffenen	Der/Die Betroffene hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Datenübertragung, Löschung, Einschränkung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Bei der Aufsichtsbehörde besteht ein Beschwerderecht.
zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 <u>E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de</u> <u>Internet: www.ldi.nrw.de</u>

Stand 21.08.2018

Informationen zum Antrag

Folgende Unterlagen fügen Sie bitte in Fotokopie Ihrem Antrag bei (soweit zutreffend):

<p>Allgemein → Schriftliche Vollmacht, wenn der Wohnberechtigungsschein für eine dritte Person beantragt wird</p>
<p>Ausländische Antragsteller ohne EU-Staatsangehörigkeit → Pässe oder elektronische Aufenthaltskarten mit dem aktuell gültigen Aufenthaltstitel (inklusive aller eventuellen Zusatzblätter), Fiktionsbescheinigungen, Duldungen für alle Haushaltsangehörigen</p>
<p>Arbeitnehmer, auch bei geringfügiger Beschäftigung (Mini-Job, 450 €-Job), und Beamte → Einkommensnachweise bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit (letzte 12 Monate vor Antragstellung) → ggfs. Kopie des Arbeitsvertrages, wenn das Arbeitsverhältnis in den letzten 12 Monaten neu aufgenommen wurde → bei privat Versicherten: Versicherungsnachweis und Nachweis über die Beitragshöhe</p>
<p>Auszubildende → vollständiger Ausbildungsvertrag → Einkommensnachweise der letzten 12 Monate vor der Antragstellung, ggf. Kopie des Ausbildungsvertrages oder vom Arbeitgeber ausgefüllte Einkommenserklärung</p>
<p>Selbständige beziehungsweise Gewerbetreibende → Letzter Einkommensteuerbescheid und Gewinn- und Verlustrechnung oder ausgefüllte Einkommenserklärung mit Bestätigung der Steuerberaterin /Steuerberater, evtl. Gewerbeabmeldung → Bei freiwillig oder privat Versicherten: Versicherungsnachweis und Nachweis über die Beitragshöhe (Kranken-, private Pflege-, Rentenversicherung, private Altersvorsorge)</p>
<p>Arbeitslose → Bei Arbeitslosengeld 1 (ALG) und 2 (SGB II): kompletter aktueller Bewilligungsbescheid</p>
<p>Empfänger/innen Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) → Aktueller Bewilligungsbescheid</p>
<p>Schüler/innen, Student/innen → Ab dem 16. Lebensjahr aktuelle Schul- oder Studienbescheinigung → ggf. Einkommensnachweise (z. B. Mini-Job), BAföG-Bescheid oder Unterhaltsnachweise</p>
<p>Rentner/innen, Versorgungsempfänger/innen → Letzte Rentenbescheide, auch Bescheide über Witwenrente, Versicherungsrente, Werksrente, Zusatzrente (Bund/Land/Gemeinde), Kriegsopferversorgungsrente, ausländische Rente, Unfallrente, Halbwaisen-, Waisenrente etc. → Verdienstbescheinigung über die aktuelle Höhe der Pensionsbezüge sowie über die Höhe des zuletzt gezahlten Weihnachtsgeldes</p>
<p>Schwerbehinderte und Pflegebedürftige → Gültiger Schwerbehindertenausweis + Nachweis über eventuelle Pflegegrade → Ggf. Nachweis, dass die dauerhafte Nutzung Rollstuhls erforderlich ist (ärztliches Attest) → Bei Asthmatikern/innen ein ärztliches Attest über den Gesundheitsstand</p>
<p>Familien oder Alleinerziehende mit Kindern bzw. Schwangere → Schul- oder Studienbescheinigung/en für Kinder ab dem 16. Lebensjahr → Mutterpass oder Bestätigung des Arztes / der Ärztin über den voraussichtlichen Entbindungstermin → Nachweis über den Erhalt oder die Zahlung von Unterhaltsleistungen → Nachweis über die Höhe und Dauer des Elterngeldes</p>
<p>Ehescheidung oder Trennung (wenn noch unter der gleichen Adresse gemeldet) → Getrenntlebenderklärung vom Finanzamt</p>
<p>Verkauf oder Vermietung von Immobilieneigentum → Nachweis über das vorhandene Immobilieneigentum (Grundbuchauszug u. ä.) → Nachweis über die Höhe der Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (Steuerbescheid etc.) → Bei unmittelbar bevorstehendem Verkauf: Nachweis über Gewinn/Verlust</p>